

Bericht der Volkshochschulen
Böblingen-Sindelfingen e.V.
Herrenberg
Leonberg

mit Außenstellen in den Städten und Gemeinden:
Aidlingen, Altdorf, Hildrizhausen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Gültstein, Haslach, Holzgerlingen, Jettingen, Kayh, Kuppingen, Magstadt, Maichingen, Mönchberg, Mötzingen, Nufingen, Oberjesingen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch, Weil der Stadt, Weil i. Schönbuch und Weissach

Zur Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 26.10.2016

Ergebnisse	VHS Böblingen-Sindelfingen			VHS Herrenberg			VHS Leonberg		
	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013
Kurse	2.187	2.267	2.270	2.135	2.093	1.928	1.213	1.251	1.265
Einzelveranstaltungen	232	234	195	478	506	451	148	132	128
Studienfahrten	114	104	126	70	70	78	69	83	94
Studienreisen	0	0	0	7	7	8	-	-	2
Ausstellungen	7	7	7	20	14	17	1	1	1
Unterrichtseinheiten gesamt	65.053	63.391	62.791	40.747	38.427	38.229	29.279	27.683	26.280
Einnahmen incl. Zuschuss VHS-Träger	3.815.526 €	3.658.739 €	3.574.521 €	2.445.426	2.334.181 €	2.383.924 €	1.615.845 €	1.587.760 €	1.542.891 €
Ausgaben incl. Mieten	3.719.287 €	3.580.674 €	3.486.752 €	2.445.426	2.334.181 €	2.383.924 €	1.615.845 €	1.587.760 €	1.542.891 €
Zuschuss VHS-Träger	532.905 €	556.000 €	565.000 €	878.440	875.715 €	885.544 €	383.223 €	405.884 €	386.727 €
Mieten	49.841 €	49.349 €	41.972 €	740.626	752.014 €	687.170 €	318.552 €	339.771 €	327.164 €
Personal:									
Pädagogen inkl. Leiter u. PR	7,1	8,3	8,3	4,7	4,7	4,7	5,3	5,3	5,3
davon Lehrermodell	0	0	0	2,7	2,7	2,7	1,5	1,5	1,5
Verwaltung	11,4	7,7	7,7	3,8	3,8	4	4,3	4,3	4,3
Techn. Hausdienst	3,4	3	3	0	0	0	0	0	0

Im Juli 2016

gez. Dr. Christian Fiebig,
Leiter der VHS Böblingen-Sindelfingen e.V.

gez. Sabine Käser-Friedrich,
Leiterin der Volkshochschule Herrenberg

gez. Dr. Uwe Painke,
Leiter der Volkshochschule Leonberg

Bericht Kursangebote im Bereich Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Die vhs Herrenberg bietet seit 2011 Gebärdensprachkurse durch die studierte Gebärdensprachdozentin Heidemarie Mezger, die selbst gehörlos ist, an.

Angeboten werden sowohl Einführungs- als auch Fortgeschrittenenkurse mit je 10-15 Terminen.

Die Kurse werden zu arbeitnehmerfreundlichen Zeiten, nämlich Freitagabend und samstags, angeboten.

Die Kurse sind mit 7-10 Teilnehmern (10 Teilnehmer maximal) jeweils gut besucht.

Das Klientel generiert sich aus: Erziehern sowie Personen, die gehörlose Familienmitglieder haben und Personen, die beruflich mit Gehörlosen im Kontakt sind.

Die Kursteilnehmer kommen vorwiegend aus dem Einzugsgebiet der VHS Herrenberg, dem Oberen Gäu mit Herrenberg, Gäufelden, Jettingen, Gärtringen und Nufringen, zudem aus Wildberg, Rottenburg, Gechingen, Schönaich und Holzgerlingen.

Ziel ist, aus den Kursen einen regelmäßigen Treff zu etablieren; im Herbstsemester sind 3 Kurse geplant.

Die vhs Herrenberg macht zurzeit die Erfahrung, dass zunehmend Gebärdendolmetscher - nicht nur für städtische Veranstaltungen - angefragt werden.

Die vhs Herrenberg bietet nicht nur öffentlich ausgeschriebene Kurse an. Zu Beginn der 80er Jahre hat die vhs Herrenberg das Modell „Rent a Dozent“ entwickelt, nach dem sie zusammen mit den Kursleitenden dezidiert auf die Wünsche von Firmen und Privatpersonen eingeht und individuelle, passgenaue Kurskonzepte entwickelt. Bei Bedarf wäre ein derartiges Angebot auch in Bezug auf die Deutsche Gebärdensprachvermittlung denkbar.

Ebenso bietet die vhs Leonberg Kurse im Bereich Deutsche Gebärdensprache an. In den letzten 5 Jahren wurden 10 Gebärdensprachkurse angeboten, wobei der größte Teil auch stattfand. Durch die Kooperation mit der vhs Korntal konnte nun die Durchführung aller geplanten Kurse gewährleistet werden. Die Kursleitenden sind selbst gehörlos. Für das Herbstsemester 2016 ist ein weiterer Grundkurs geplant.

Folgende mehr oder weniger benachbarte Volkshochschulen bieten Gebärdensprachkurse (z.T. nach den Stufen des Europäischen Referenzrahmens A-B-Niveau) an: Volkshochschulen Leonberg, Tübingen, Reutlingen, Stuttgart, Esslingen, Gerlingen, Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg, Freiburg und Augsburg. Konsultiert wurden die jeweils aktuellen Kursprogramme.